

Unsere Vampire Sind Anders

die offizielle deutsche Version von Our Vampires Are Different

Von novembermond

Kapitel 1: Die total verrückte Torapon Crackfic

Hallo alle zusammen! es gibt jetzt eine deutsche Version zu unserer englischen Geschichte, die ihr hier findet: <http://animexx.onlinewelten.com/fanfiction/autor/380896/237565/>
Ich hoffe, die Übersetzung gefällt euch! *Kekse verteilt*

Die total verrückte Torapon Crackfic

Als Tora aufwachte, war sein erster Gedanke: "Mag nicht!" Der zweite war: "Heute sehe ich die Jungs endlich wieder." Dieser Gedanke war tatsächlich genug, um ihn aus dem Bett zu kriegen. Es war ihr erster zweiwöchiger Urlaub gewesen seit... eigentlich war es ihr erster zweiwöchiger Urlaub überhaupt gewesen. Sie hatte beschlossen, diesen Urlaub getrennt voneinander zu verbringen und nicht einmal zu telefonieren. Eigentlich war dies dazu gedacht gewesen, ihre Kräfte reserven wieder aufzuladen, aber ehrlich gesagt hatte Tora die anderen vier so sehr vermisst, dass er eigentlich nur auf der Couch rumgesessen und Chikin geknuddelt hatte, während er darauf wartete, dass die zwei Wochen endlich vorbei wären. Er hatte wirklich keine Ahnung, was an einem solchen Urlaub entspannend sein sollte. Außer natürlich der Tatsache, dass einem keine Fangirls nachstellten. Das war eine nette Abwechslung. Trotzdem hätte er nie gedacht, wie sehr er Hirotos Hyperaktivität, Shous Schwulerei oder sogar ihren Manager (der mittlerweile eher zu einer Ankleidepuppe avanciert war) Ono-kun vermissen könnte.

Ihr Besprechungsraum war voller Blumenketten und fürchterlich bunten Hemden mit Blumenaufdruck, zusammen mit Shous gebräunter Haut ein todsicheres Zeichen dafür, dass der Sänger auf Hawaii gewesen war. Saga erzählte, er wäre in einen Onsen gefahren und Tora konnte nicht hören, wo Nao seinen Urlaub verbracht hatte, weil Hirotos aufgeregte Erzählungen von seinen Abenteuern in Europa irgendwie alles andere übertönten.

"Und die Landschaft war einfach wunderbar, und ich habe hunderttausend Bilder gemacht, und das Essen war sehr, sehr merkwürdig, und in der einen Nacht hat mich

eine Fledermaus gebissen, die war SO GROSS!" stieß er in einem Atemzug hervor. Tora lachte leise in sich hinein. Während Nao sich wegen des angeblichen Bisses Sorgen machte - obwohl gar nichts mehr zu sehen war - dachte Tora darüber nach, wie gern er sie alle knuddeln würde, aber das war irgendwie wirklich irgendwie schwul und daher eher Shous Sache. Wenn er abwartete, würde Shou ihn vielleicht von sich aus umarmen...

Als es dunkel wurde hatte Tora keine Umarmungen bekommen, aber dafür eine Menge wirklich fürchterlicher Hemden, die Shou "eigens für Tora ausgesucht" hatte, Süßigkeiten von Saga und Nao, und einen Minieiffelturm von Hiroto. Als die anderen herausfanden, dass Tora nichts für sie gekauft hatte, da er Tokio niemals wirklich verlassen hatte, musste er versprechen, statt dessen eine kleine Party für sie zu schmeißen. Na toll. Hätte er nicht einfach ein paar Süßigkeiten kaufen können? Niemand hatte Tora erzählt, dass sie nach dem Urlaub Geschenke austauschen würden! Hiroto schien besonders enttäuscht und richtete die volle Macht dieses verletzten Hundeblickes und einer zitternden Unterlippe auf Tora. Dieser brach sofort zusammen und versprach, den Abend mit Hiroto zu verbringen und alles zu tun, was der Jüngere wollte. Glücklicherweise beinhaltete dieses "alles" nur Videospiele spielen und Pizza bestellen. Sie spielten bis etwa drei Uhr früh, und als Hiroto kaum noch die Augen offen halten konnte, schlug Tora vor, sie sollten schlafen gehen. Der andere Gitarrist weigerte sich allerdings, außer er dürfe in Toras Bett schlafen. Und er erlaubte Tora auch nicht, auf der Couch zu schlafen. Tora fühlte sich noch immer schuldig genug, um nachzugeben, auch wenn ihm das ganze ein wenig schwul vorkam. Wenigstens würde er jetzt endlich geknuddelt werden. Hiroto war bekannt dafür, im Tourbus in anderer Leute Kojen zu krabbeln und mit ihnen zu kuscheln. Vollkommen unschuldig natürlich!

Sie machten sich also bettfertig und Hiroto kuschelte sich wirklich an ihn und legte den Kopf auf Toras Schulter. Also legte Tora einen Arm um den Kleineren und dachte sich, damit wäre es genug. Dann allerdings fing Hiroto an, in Tora Halsbeuge herumzuknabbern. Okay, das war jetzt nicht mehr nur irgendwie schwul, das war total schwul!

"Ähm, Pon? Was machst du da?"

"Ich beiße dich natürlich", wurde die Erklärung gegen Toras Haut gemurmelt.

"Und würdest du mir bitte erklären, warum du..." Plötzlich dämmerte dem ätlere Gitarristen etwas. "Hast du gesagt, du wurdest von einer Fledermaus gebissen? Wie letztes Jahr, als du von einer Spinne 'gebissen' wurdest und Spiderman gespielt hast?"

Hiroto sah mit unschuldigen großen Augen zu ihm auf. "Willst du nicht mit mir spielen?"

Tora seufzte. Wie könnte man diesem Gesicht etwas abschlagen?

"Okay, aber wehe, du hinterlässt irgendwelche schwulen Knutschflecken, dann bring ich dich um!"

Hiroto grinste ihn an senkte seinen Kopf wieder zu Toras Hals, wo er den Mund

öffnete, um in Toras Haut zu beißen.

"Was! Warte mal kurz. Hiroto! So hinterlässt du auf jeden Fall einen Knutschfleck und Saga wird mich ewig damit aufziehen. Hiroto!" Und dann spürte Tora Panik in sich aufwallen, als der andere plötzlich wesentlich stärker zubiss und wirklich die Haut durchbrach und Blut aus der Wunde aufstieg und Hiroto es doch wirklich aufsaugte! Tora versuchte, gegen den anderen anzukämpfen und ihn abzuwerfen. Immerhin war er der stärkere, oder etwa nicht? Aber Hiroto drückte ihn mit geradezu übermenschlicher Kraft nach unten und saugte weiter an seinem Hals. Und erst dann wurde Tora klar, dass das gerade wirklich passierte und sein größtes Problem kaum ein Knutschfleck an seinem Hals wäre, eher würde er wahrscheinlich draufgehen. Nur kurz darauf allerdings ließ Hiroto wieder von ihm ab und lächelte ihn mit blutverschmierten Lippen an. Das Blut sah in der Dunkelheit des Schlafzimmers fast schwarz aus und tropfte auf Toras Brust.

"Ist schon gut", gurrte Hiroto. "Ich werde schon auf dich aufpassen. Du kannst mein erster Lakai auf meinem Weg zur Weltherrschaft werden!" Er grinste und leckte das restliche Blut von Toras Wunde, die sich darauf wie von Zauberhand verschloss.

Und so wurde Tora zu Hirotos (Sex)sklaven.

Ende...?

###

nächster teil: morgen, sofern ich und die freischalter zeit haben XD

außerdem, wow in einer woche sind die abonnements auf meine geschichten von 1 auf 6 gegangen. wo kommen all die leser her? :O
kommis machen autoren happy!